

Quartiersmanagement Wehringhausen
 Verfasser: Jennifer Schmandt
 Telefon (02331) 3735266
 E-Mail: Jennifer.schmandt@qm-wehringhausen.de

Hagen, den 20.09.17

Lenkungskreissitzung

Protokoll zur Sitzung am 04.09.17

Datum, Uhrzeit: 04.09.17, 19:00 Uhr
Ort: Wehringhauser Hof, Langestr. 108
Teilnehmer: Siehe Anlage 1
 Entschuldigt: Gerisch, Homm, Zargus, Wessel, Breuer

Details und Ergebnisse					
I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage					
Tagesordnungspunkte	I	B	U	Wer?	Bis wann?
Eröffnung der Lenkungskreissitzung durch Reinhard Goldbach					
Auf Wunsch des Lenkungskreises werden die TOP Punkte wie folgt ergänzt:					
TOP 3: GWG Block					
TOP 4: wird um die Langestr. erweitert					
TOP 1: Protokoll					
Das Protokoll der letzten Lenkungskreissitzung wird angenommen					
TOP 2: Vorstellung Soziallotsen					
Petra Schwoch und Franziska Lange stellen sich als neue Soziallotsen in Wehringhausen vor. Das Angebot richtet sich an Menschen, die durch die anderen Versorgungsraster fallen. Hierbei liegt ein Fokus auf ältere, deutsche Menschen. Das Angebot ist nicht auf Zuwanderer zugeschnitten, da es hierfür bereit bestehende Angebote gibt. Petra Schwoch und Franziska Lange verstehen sich als Ansprechpartner bei allen sozialen Fragen und bieten Begleitung bei Behördengängen an. Es handelt sich hierbei um ein Projekt des Sozialdienstes der katholischen Frauen e.V. Das Büro befindet sich in der Langestr.23.					

I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage						
Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
<p>Ab dem 01.09. wird 1x in der Woche, donnerstags vormittags, eine offene Sprechstunde angeboten.</p> <p>Im Laufe der Zeit sollen die Öffnungszeiten erweitert werden.</p>						
TOP 3: Abriss GWG Block						
<p>Claus Rudel (Vorstand GWG) teilt mit, dass auch er von dem Artikel in der Westfalenpost überrascht gewesen ist. Das eigentliche Thema des Artikels sollte die Entwicklung am Hüttenplatz sein. Im Laufe des Interwies wurde der GWG Block kurz thematisiert und eine Aussage von dem geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden Herrn Rehrmann zum Anlass für den Artikel in der Westfalenpost genommen. Kurzfristig wird aber, laut Claus Rudel, in Richtung Abriss nichts geschehen</p> <p>Aufgrund der vielen kritischen Stimmen, aus dem Lenkungskreispublikum, schägt Herr Goldbach vor, dass das Quartiersmanagement einen öffentlichen Termin, mit allen wichtigen Akteuren, organisiert. Sobald ein Termin für die Veranstaltung feststeht, wird das Team vom QM alle weiteren Details veröffentlichen.</p>						
TOP 4: Bauablauf Bohne/ Bodelschwingplatz/ Langestr.						
<p>Peter Stahlhut informiert zu den folgenden Themen</p> <p>Bohne:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bauarbeiten laufen nach Plan • Der Pumptrack ist fertig aber noch nicht eröffnet, da die Umgebungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind -> Voraussichtliche Eröffnung des Pumptracks im Oktober/November • Für die Bohne ist eine WC Anlage geplant, welche aus Dixitoiletten bestehen soll. Diese Lösung erachtet Peter Stahlhut für sehr unglücklich. Peter Stahlhut versucht daher eine stationäre Toilettenanlage genehmigt zu bekommen. Das Innenleben bestünde vollständig aus Edelstahl, sodass eine einfache und hygienische Reinigung gegeben wäre. Zudem könnte die Toilettenanlage mit blauen Leuchtstoffröhren ausgestattet werden. Das blaue Licht erschwert es den Drogenabhängigen ihre Venen zu finden und kann somit dazu beitragen, dass die Toilette nicht zum Drogenkonsum genutzt wird. Die Kosten belaufen sich 						

Tagesordnungspunkte	I	B	U	Wer?	Bis wann?
<p>auf ca. 100.000,00 EUR. Das Geld kommt aus der „Sozialen Stadt“. Es wäre evtl. möglich gegen Ende des Jahres einen Förderantrag zu stellen. Jedoch bleibt es abzuwarten, ob der Vorschlag durch die verschiedenen Instanzen genehmigt wird, da in den vergangenen Jahren aus Konsolidierungsgründen alle öffentlichen Toilettenanlagen geschlossen wurden. Um die Anträge stellen zu können, ist die Zustimmung des Lenkungskreises notwendig.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>14 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p> <p>Bodelschwinghplatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baubeginn war am 28.08.2017 • Die Fertigstellung wird für April/Mai 2018 erwartet • Der Bauwagen von „Gartenreich“ wird durch die ausführende Baufirma versetzt • Die Sanierung des denkmalgeschützten Brunnen gestaltet sich schwierig. Die Kosten belaufen sich auf ca. 120.000,00 EUR. Der Förderantrag wurde bereits gestellt. Da es sich bei dem Brunnen um ein zentrales Element des Bodelschwinghplatzes handelt, wird der 2. Bauabschnitt „Villapost“, zum Zwecke der zeitnahen Brunnensanierung, verschoben. • Gerne kann ein bürgerlicher Baubegleiter im Lenkungskreis gewählt werden -> Da sich während der Lenkungkreissitzung niemand meldet, erfolgt der Vorschlag sich, bei Interesse, innerhalb der nächsten zwei Wochen bei dem QM zu melden. • Derzeit wird geprüft, ob es eine geeignete Immobilie am Bodelschwinghplatz gibt, die sich für ein Baubüro eignen könnte <p>Langestr.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der erste Bauabschnitt ist fertig. Es hat eine kleine Änderung auf Höhe des Altenheims gegeben. Ursprünglich war dort eine Einengung der Fahrbahn vorgesehen. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr musste darauf verzichtet werden. Bordsteinabsenkungen mit taktilen Elementen wurden, wie geplant, 					

Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
	<p>eingebaut.</p> <p>Bezüglich der Dialog Displays war eine Lösung mit Smileys leider nicht möglich. Die Anlagen mussten portabel und somit unabhängig von Stromquellen sein. Aus diesem Grund hat man sich für Dialog Displays entscheiden müssen, die eine Stromversorgung über Solartechnik inkl. Speichereinheit gewährleisten. Diese Systeme waren jedoch nicht in einer Smileyvariante zu erhalten.</p> <p>➔ Rückmeldung aus dem Lenkungskreis: Der Lenkungskreis bittet darum zukünftig direkt, per E-Mail, über solche Änderungen informiert zu werden.</p> <p>Die Beleuchtung der Zebrastreifen wird zeitnah erfolgen.</p>					
Top 5: Verfahrensstand Planung Wilhelmsplatz						
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bewilligungsbescheid des Fördergebers liegt noch nicht vor. • Der Ausführungsplan soll im nächsten Lenkungskreis vorgestellt werden. Die Pläne werden durch Herrn Paul vorgestellt. • Ebenfalls sollte auf der Lenkungskreissitzung am 16.10. ein Termin gefunden werden, an dem auf dem Wilhelmsplatz Musterflächen ausgelegt werden und darüber abgestimmt wird, welches Pflaster- Design in Frage kommt. • Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im Dezember. 					
Top 6: Vorstellung AK Verkehr						
	<ul style="list-style-type: none"> • In Richtung Ost-West gibt es eine sehr gute ÖPNV Verbindung. In Nord-Süd Richtung ist diese allerdings nicht existent. <p>Der AK Verkehr hat sich mit den drei denkbaren Lösungsansätzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bürgerbus 2. Bedarfstaxi 3. Feste Kleinbuslinie befasst. <p>Die feste Kleinbuslinie wurde eindeutig favorisiert. Hierbei handelt es sich, mit Abstand, um die teuerste Lösung. Die Kosten belaufen sich auf weit über</p>					

Tagesordnungspunkte		I	B	U	Wer?	Bis wann?
	<p>100.000 EUR pro Jahr. Die Stadt steht derzeit noch in Verhandlungen mit den Verkehrsbetrieben im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Nahverkehrsplans.</p> <ul style="list-style-type: none"> Tempokissen sind seitens der Stadt nicht weiter geplant. Als Alternativlösung wären visuelle Elemente mittels 3D-Technik denkbar. Hierzu wird das QM zu einem Themenabend einladen, damit über den Einsatz der 3D-Technik intensiv gesprochen werden kann <p>Wünsche Anregungen aus dem Lenkungskreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einrichtung einer Tempo 30 Zone Rehstr./ Südumgehung, Eugenrichterstr./ Buscheystr. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Ist generell möglich. Muss allerdings im Einzelfall begründet werden. Darüber hinaus ist eine Mehrheit im Lenkungskreis, der BV Mitte und des Stadtentwicklungsausschusses notwendig. Die Großwegweisung für LKW ist nicht deutlich genug. Viele LKW fahren immer noch über den Buschey. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Es kann darüber nachgedacht werden die Beschilderung nachzurüsten Zusätzliche Standorte Dialogdisplays möglich? <ul style="list-style-type: none"> ➔ Weitere Displays werden nicht angeschafft. Es kann aber darüber nachgedacht werden, die vorhandenen an anderer Stelle aufzustellen. Dazu müssten dort nur weitere Bodenhülsen eingebaut werden. 					
Top 7: Fortschreibung Insek						
	<p>Aufgrund der vorgeschrittenen Uhrzeit, schlägt Herr Goldbach vor einen Ausblick auf die vorbereitete Powerpoint Präsentation zu geben, diese an die Lenkungskreisteilnehmer per E-Mail zu verschicken und im Detail auf einer Sonderlenkungskreissitzung zu besprechen.</p> <p>Als Termin für die Sonderlenkungskreissitzung wird der 18.09.2017 um 18 Uhr festgehalten. Ort: Wehringhauser Hof.</p>					
Top 8: Verfügungsfondsanhträge						

Tagesordnungspunkte	I	B	U	Wer?	Bis wann?
<ul style="list-style-type: none"> • Natalia Keller teilt dem Lenkungskreis mit, dass es bei der Stadt eine Umstellung auf die digitale Rechnungsstellung gegeben hat. Um in Zukunft eine einwandfreie Rechnungsbearbeitung gewährleisten zu können, wird daher durch das QM ein Rechnungsvorblatt erstellt und auf der Homepage veröffentlicht, welches in Zukunft jeder Rechnung beigelegt werden muss. • Für den Verfügungsfondsbeitrag "Trommeln für Wehringhausen" sind die Kosten für den Druck gestiegen, da eine weitere Übersetzung benötigt wurde. Gabi Hassler stellt daher einen Ergänzungsbeitrag über 250,00 EUR. Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2 • In der Vergangenheit ist sich darauf verständigt worden, dass die Verfügungsfondsprojekte, nach Beendigung, im Lenkungskreis inkl. Fotodokumentation vorgestellt werden. Das QM wird sich hierfür einen Rahmen überlegen und die Idee dem Lenkungskreis mitteilen. 					
Top 9: Kreativ Quartier					
<p>Das Kulturkonzept wurde mit kreativen Menschen aus Wehringhausen erarbeitet.</p> <p>Zwei wesentliche Aspekte sind mit dem Kulturkonzept verbunden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Land braucht für die weitere Förderung des Kreativ-Quartiers ein Konzept, damit das Land weiterhin die Förderung fortführt. Das Ganze muss politisch beschlossen werden um die Ernsthaftigkeit zu dokumentieren. 2. Die Stadt nimmt Wehringhausen in dem Bereich Kreativentwicklung in den Fokus. 					

I = Information, B = Beschluss, U = Unterlage					
Tagesordnungspunkte	I	B	U	Wer?	Bis wann?
<p>Bislang sind aus den Förderfonds bereits 100.000,00 EUR in Wehringhauser Projekte geflossen.</p> <p>Am 30.09.findet in Hagen eine Kulturkonferenz statt. Ziel ist eine Vernetzung zwischen den Kulturakteuren. Kreativ Aktive und/ oder interessierte Wehringhauser sind daher herzlich eingeladen an der Kulturkonferenz teilzunehmen.</p> <p>Die Anmeldung ist bis zum Mittwoch, 20. September möglich. Weitere Informationen gibt es unter der folgenden URL:</p> <p>https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb_49kb/fb_49kb_02/fb_49kb_0202/kulturkonferenz.html</p>					
Top 10: Sonstiges					
<ul style="list-style-type: none"> • Markus Wessel berichtet, dass die Gesprächsrunde in der Pelmeke sehr gelungen ist. Das Format könnte für eine Stadtteilkonferenz interessant sein. Z.B. zu dem Thema "Wie soll sich Wehringhausen in den nächsten 10 Jahren entwickeln". • Stephan Peddinghaus fragt an, warum der Tunnel in der Augustastr. noch nicht fertiggestellt ist und merkt gleichzeitig an, dass die Beleuchtung permanent defekt sei. Bitte an die Stadt -> Frage mitnehmen und intern abklären. • Ist es möglich in Wehringhausen Glas- und Altpapiercontainer aufzustellen? -> Hierzu muss ein Verfahren über die BV Mitte eingeleitet werden. 					
Termin der Folgesitzung: 16.10.2017, 18:00 Uhr					

Ort, Datum

Protokollführer, Name / Abteilung